

Chaoten wollen Wahl stören

Berlin - Linksradi-
kale Chaoten wollen die Bun-
destagswahl am 22. Sep-
tember mit Gewaltaktio-
nen stören.

Laut einem internen Pa-
pier des Bundesinnenmi-
nisteriums rufen im Inter-
net mehrere Organisati-
onen dazu auf, die Wahl zu
behindern. Unter der
Überschrift „Mögliche Ak-
tionen“ kündigt eine so
genannte Projektwerkstatt
u. a. an: „Wahlurnen an-
zünden“, „Wahllokal voll
sprühen“ und als „amtli-
che Mitteilungen aufge-
machte“ Anschläge, die
die Bürger verleiten sol-
len, ungültig zu wählen.

Die Anarcho-Homepa-
ges werden schon seit ge-
raumer Zeit vom Verfas-
sungsschutz beobachtet.
Und: Der Bundeswahllei-
ter hat bereits angeord-
net, dass alle Wahlhelfer
auf den Umgang mit mög-
lichen Störern vorbereitet
werden. (rok)

**Marschieren,
Singen,
Reden und
Slogans
vor den
Parteien**





Die Reser-
vistenkame-
radschaft
"Greif zu"
und die
Demokra-
tische Pan-
zerunion
unterwegs





Reaktion auf Gülle-Schlag: "Fesselung" auf Kirchplatz



Veränderte Wahlplakate vor und nach Gülle-Schlag ... (unten: Mobi-Plakat für "Spreng-Aktion")

Gülle schlägt zu!

Mit schlagkräftigen Argumenten zur Oberbürgermeisterwahl
 Heute Morgen, am 23. August, fanden im Sekretariat einer des Meider „Die Fesseln sprengen, die wir haben“, Initiative und gewaltfrei Aktionen gegen Terrorismus und ihre verschiedenen Erscheinungsformen statt. Die Akteure wurden von zahlreichen Polizeibeamten in Uniform und Zivil empfangen. Zwei Akteure wurden kurz nach Beginn der Aktionen festgenommen ohne jegliche Straftat bezugnehmend zu haben. Ein weiterer Aktivist wurde, als er ein Wahlplakat sprengte (mit der Güllensche besetzte), von der ganzen OB-Kandidatin Angela Gülle im Ganzen gestoppt. Zeitgleich wurden sämtliche Akteure als Güllensche oder Teilnehmer des Akteuren erklärt, der weitaus effektivste ist eine Platznahme für den „Brock“ „Sprengweg“.
 Wir hoffen diese Vorgänge von Tuller und Platznahmen nicht abgesehen. Freie Meinungsäußerung und heutzutage sollen möglich werden. Von einer aufeinander und langweiligen Festschraubung wollen wir selbstbestimmten Leben aller Menschen in Giessen und umher sein.

Sprengt eure Fesseln! *Geschrotete ...*

August 2003. Ereignisse rund um die OB-Wahl in Giessen.





**Wahlmobil unterwegs ...
diesmal nicht von
der Polizei beschlag-
nahmt!**



SPD
Sozialdemokratische Partei
Deutschland
Leverberg Service

5

KEINE STELLVERTRETUNG! Ⓢ

die Barone
Lügen-
sitzen im
Parlamente

↑↑
Zentrale demokratischer
Herrschaft
↑↑

Selbstbestimmung
statt
Rathäuser



Parlamente
zu Spielplätzen

W/W. Luegen-gait.
de. v.u

Es geht auch ohne Politiker!